

Zeitschriftenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie**

Band (Jahr): **8 (1894)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Denker nichts zu bedeuten habe. Niemand wird den aufrichtigen Ernst der Forschung in K. Ch. Krause sowie sein hoch hervorragendes Talent leugnen. Aber er meint, das Genie aller großen Denker aller Zeiten, der „Moses, Sokrates, Platon, Zerduscht, Jesu, Mohammed, Konfuzi, Kienlongs“ (S. 19) in gesteigerter Potenz in sich zu besitzen und etwas ganz Neues, die höchste Vollendung des geistigen Schauens, schaffen zu müssen. Und so kommt es, daß er nichts geschaffen und sich selbst mit seiner Philosophie betrogen hat, wie aus der Verzweiflung in seinen Selbstbekenntnissen (S. 115) hervorgeht: „So lange Körperkraft da war, behielt ich Mut und Haltung; da aber diese nun gebrochen, so denke ich, du kannst doch nicht wieder aufkommen, du richtest doch wider dich selbst nichts aus.“ Da erst sieht er, wie wenig ihm das Ergebnis seines Denkens nützt; „von der Körperkraft“ kam sein Mut, nicht vom „Erschauen“, nämlich vom Schauen des göttlichen Wesens. Wir sagen nicht, daß in dem vorliegenden, übrigens nur fragmentarische Aufzeichnungen enthaltenden Buche nichts wahrhaft Edles und Erhebendes wäre, wie z. B. S. 15, 102 u. ff.; aber das finden wir, besser ausgedrückt und tiefer begründet, in jedem ascetischen oder mystischen Werke der kath. Wissenschaft. Was die Ausdrucksweise anbelangt, so geben wir Ueberweg recht, der in seinem Grundrisse der Geschichte der Philosophie (5. Aufl. III, 257) sagt, Krause „habe seinen philosophischen Schriften die Verbreitung unter den Deutschen durch seine wunderliche Terminologie, die reinddeutsch sein soll, aber undeutsch ist, selbst beschränkt“. Andererseits haben indessen auch die Herausgeber vorliegender Schrift nicht unrecht, wenn sie an dieser Terminologie nichts änderten; denn zahlreiche Darlegungen Krauses würden gar nichts besagen, wenn sie in klares Deutsch übersetzt würden.

Dr. C. M. Schneider.

ZEITSCHRIFTENSCHAU.

A. Zeitschriften für Philosophie und spekulative Theologie.

Annales de philosophie chrétienne. CXXVI., 5. u. 6. H. 1893. *V. Ermoni*: La personnalité de Dieu et la critique contemporaine. — Les antinomies: le Parfait (Forts.; vgl. VIII, 381 dieses Jahrb.) 385. CXXVII, 49. *M. Hébert*: L'Anneau de Nibelung, Tristan et Iseult, Parsifal: trois moments de la pensée de Richard Wagner (Forts.; vgl. VIII, 381 a. a. O.) 441. *J. Gardair*: La philosophie morale et la réforme sociale 430. *P. Duhem*: Physique et métaphysique 461. *Ch. Denis*: Ernest Renan et la philosophie religieuse au XIX^e siècle (Schluß; vgl. VIII, 381 a. a. O.) 486. *Léon Jouvin*: Le nécessaire, l'infini, l'un: Essai d'une nouvelle théorie de la connaissance 524. CXXVII, 5. *Aus. Franchi*: Rationalisme et christianisme 537. CXXVII, 32. *L. Ollé-Laprune*: Discours prononcé au Collège Stanislas 558. *G. Lechalas*: L'année philosophique, étude critique CXXVII, 72.

Archiv für Geschichte der Philosophie Bd. 7. H. 2. 1894. *Ferd. Dümmler*: Zur orphischen Kosmologie 147. *H. Diels*: Über Demokrits Dämonenglauben 154. *Joh. Dräseke*: Patristische Herakleitos-Spuren 158. *Harald Höffding*: Die Kontinuität im philosophischen Entwicklungsgange Kants 173. *A. Espinas*: La philosophie de l'action au Ve siècle

avant J. Chr. 193. *Paul Tannery*: Sur la composition de la physique d'Aristote 224. *Löwenheim*: Der Einfluss Demokrits auf Galilei 230. *Wilh. Dilthey*: Giordano Bruno und Spinoza 269. *Paul Wendland*: Jahresbericht über die Kirchenväter und ihr Verhältnis zur Philosophie. 1889—1892, I. Teil, 287.

Divus Thomas. Vol. V. (Ann. XIV) fasc. 7—8. 1893. *Exordia tria anecdota S. Thomae Aquin.* 97. *Rotelli*: Commentaria in quaestiones D. Thomae Aqu. Sum. theol. III., qu. 1—26 (Forts.; vgl. VIII, 381 a. a. O.) 99. *J. B. Vinati*: De authentia evangeliorum (Forts.; vgl. VIII, 381 a. a. O.) 103. *Kaderavek*: De bono et malo 106. *A. F.*: De humana personalitate (Forts. vgl. VIII, 381 a. a. O.) 111. *M. F.*: De Deo uno 115. *A. B.*: Templum S. Thomae Neapoli 122. *C. Ramellini*: De intelligere Dei. Ratio argumentorum in Summa philosophica (Forts.; vgl. VIII, 381 a. a. O.) 126.

Philosophisches Jahrbuch. Bd. VII. H. 1. 1894. *Pesch*: Seele und Leib als zwei Bestandteile der einen Menschensubstanz gemäß der Lehre des heiligen Thomas von Aquin 1. *Gutberlet*: Über den Ursprung der Sprache 30. *v. Nostitz-Rieneck*: Leibniz und die Scholastik 54. *Adl-hoch*: Herder und die Geschichtsphilosophie (Schluss; vgl. VIII, 254 a. a. O.) 68.

Revue de métaphysique et de morale Bd. 1. H. 6. 1893. *Criton*: Dialogue philosophique entre Eudoxe et Ariste 521. *H. Poincaré*: Le mécanisme et l'expérience 534. *J. E. Mac Taggart*: Du vrai sens de la dialectique Hégélienne 538. *M. A. Bertrand*: Lettres inédites de Maine de Biran à André-Marie Ampère (Schluss; vgl. VIII, 381 a. a. O.) 553.

Revue Thomiste Bd. 1. H. 5. 1893. *R. P. Janvier, O. P.*: M. Taine (Forts.; vgl. VIII, 254 a. a. O.) 537. *Chanoine Douais*: Saint-Augustin contre le Manichéisme de son temps (Forts.; vgl. VIII, 382 a. a. O.) 560. *Sertillanges*: L'Inconnaissable selon M. Fouillée 577. *Cocconnier*: Étranges phénomènes qui accompagnent l'hypnose 598. *R. de Girard*: Théorie sismique du déluge 611. *Gardeil*: Bulletin philosophique. Les cours de philosophie en France (1892—1893) 629. *Schwalzm*: Bulletin de science sociale 639.

Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik. Bd. CIII. H. 1 und 2. 1893/94. *König*: Über die letzten Fragen der Erkenntnistheorie und den Gegensatz des transcendenten Idealismus und Realismus 1. *Uebinger*: Die philosophischen Schriften des Nikolaus Cusanus 65. *Schellwien*: Über den Begriff der Erfahrung mit Rücksicht auf Hume und Kant 122. *Hölder*: Fr. Jodl's Vortrag über das Naturrecht 185. *Ziegler*: Religionsphilosophisches 198. *Rohfeldt*: Zur Ästhetik der Metapher 221. *Grüneisen*: Zur Erinnerung an Hermann Ulrici.

B. Aus Zeitschriften vermischten Inhaltes.

Stimmen aus Maria-Laach. Bd. XLV. H. 4. *Granderath*: Albrecht Ritschls Lehre über die Gottheit Christi (Schluss; vergleiche VIII, 382 a. a. O.) 338.